



Mitglieder im Pfarreirat: Apfelbacher, Sarah Bläs, Bernadette Blumberg, Isabelle Fischer, Carlo Geisinger, Susanne Glombitza, Steffen Grieser, Michaela Hauck, Johannes Hubert, Martina Jacob, Yves	Kerkhoff, Marion Klein, Eric Kropp, Martin Kruijff, Kai Mues, Dr. Ernst-Peter Ouedraogo, Hartmann Schwarz, Michaela Schwarz, Ulla Siebert, Iris Zimmer, Silvia	nachrichtlich an:  Pfarrbüro Heilige Familie Blieskastel
		Beratende, an Pfarreiarbeit Interessierte:  Bubel, Bärbel Vogt, Martina

## Protokoll

### zur Sitzung des Pfarreirates

**Termin: 7.2.2024**

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 21:20 Uhr**

**Ort: großer Pfarrsaal Lautzkirchen**

**Anwesend:** Apfelbacher, S., Bergsträßer, U., Bläs, B., Blumberg, I., Geisinger, S., Glombitza, S., Hauck, J., Hubert, M., Kerkhoff, M., Klein, E., Kropp, M., Mues, P., Ouedraogo, H., Schwarz, M., Schwarz, U., Siebert, I., Zimmer, S.,

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Impuls
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Immobilienkonzept: Stand der Dinge, weiteres Vorgehen
4. Berichte aus den Gemeindeausschüssen
5. Berichte aus anderen Gremien und Gruppierungen
6. Verschiedenes

### **TOP 1: Begrüßung**

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden zur zweiten Sitzung des Pfarreirates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und liest als Impuls den Willkommensgruß der Kathedrale von Coventry vor.

### **TOP2: Pastorales Konzept**

Das bisherige Konzept soll schlanker und besser lesbar gestaltet werden. Dazu soll ein Redaktionsteam zusammengestellt werden, da dort eine bessere, intensivere Arbeit möglich ist.

Nach kurzer Ausführung zum Werdegang und zum Ergebnis der ersten Version des Pastoralen Konzepts durch Pfr. Klein und einigen Fragen (Wie soll das aussehen? Wozu soll es dienen?) und Anmerkungen aus dem Plenum, fanden sich zum Redaktionsteam zusammen: Peter Mues, Marion Kerkhoff, Ulla Schwarz, Iris Siebert und Pfr. Klein zusammen.

Zeil soll ein gut überschaubares Konzept sein. Die Aufgabe besteht darin, was besteht zu betrachten und zu überlegen, was im Konzept bleiben sollte. Hieraus könnten sich beispielsweise Jahresziele für die Pfarreiarbeit ergeben. Zwischenergebnisse können vom Redaktionsteam schon einmal dem Pfarreirat zugänglich gemacht werden, auch und gerade wenn das Team eventuell an eine Grenze kommt.

Wichtig sind diese Ergebnisse auch im Hinblick auf das Immobilienkonzept, weil sich auf dem Pastoralen Konzept Notwendigkeiten ableiten lassen.

### **TOP 3: Immobilienkonzept**

In Gruppen wurden noch einmal die Ergebnisse des Klausurabends, an dem ja nicht alle Anwesenden teilgenommen haben, besprochen und ggf. ergänzt.

Die Ergebnisse wollen in eine gemeinsame Sitzung mit dem Verwaltungsrat eingebracht werden. Für diese Sitzung wird der 04.07.24 vorgeschlagen.

P. Mues wirft ein, dass eine Einschätzung/Entscheidung ohne Kenntnis der finanziellen Situation und dem Renovierungs-/Sanierungsbedarf der einzelnen Gebäude schwierig ist.

#### **Ergänzungen zu den Ergebnissen des Klausurabend:**

**Alschbach:** Biosphärenhaus ist keine Option mehr, ansonsten: hier keine Investitionen mehr

**Bierbach:** hier schon konkrete Pläne, die noch weiterverfolgt werden, allerdings noch unklar; evtl. weiterhin Möglichkeit Nutzung der Unterkirche (Möglichkeit der Mitnutzung bei einem privaten Investor realistisch?) oder gemeinsame Nutzung der evangelischen Kirche (Segensräume sichern)

(Gemeinnütziges Siedlungswerk, Caritas, aber in beiden Fällen Absagen im Hinblick auf Bierbach und LK)

Auch Möglichkeit Nutzung durch Gesangsverein oder Ähnliches (Haus der Vereine, Frage: Höhe der Nutzungsgebühr und langfristig: Kostenübernahme bei Sanierungskosten?)

**Kirkel:** Dachsanierung? Möglichkeit Nutzung des Stammvermögens? Erlöse aus Verkäufen der anderen Kirchen nutzbar für notwendige Sanierungen/Umbauten für Mehrfachnutzung?

**Lautzkirchen:** Biosphärennutzung fällt als Möglichkeit weg

Realistisch nur Kirchenraum zu veräußern und Pfarrheim zu erhalten?

**Limbach:** keinen neuen Bemerkungen

**Niederwürzbach:** Solaranlage vorhanden; größerer Raum als Pfarrheim notwendig

## **allgemeine Ergänzung:**

- evangelische Partnerkirchen stärker mit ins Auge fassen (Limbach, Kirkel) —> evtl. nochmal neue (notwendige) Planungen für eine neue Struktur
- Gemeinsame Sitzung mit Verwaltungsrat als nächster Schritt
- pastorale Aspekte? —> zeitnah muss auch mit den evangelischen Gemeinden gesprochen und geplant werden
- Gespräche jetzt (Termin Kirkel steht, Bierbach ist in Planung)
- Bereits feststehende Gegebenheiten/Entscheidungen festhalten (und mit Verwaltungsrat klären —> Alsbach, Bierbach?), Pläne anstoßen, viele Entscheidungen können erst nach Gesprächen/Entwicklungen... getroffen werden.
- Finanzielle Informationen wären für Entscheidungen nach wie vor wichtig, sind aber auch vom Verwaltungsrat nicht auf Anhieb zu überblicken.
- Pastorale Räume? Zeitrahmen? Personal 2035: 1 hauptamtliche Person/70 Pfarreien
- Frage: Konsequenz auf Entscheidung gegen eine Immobilie: direkter Verkauf oder Erhalt bis auf Weiteres? —> Verkauf, sobald Investor gefunden werden kann
- Sitzung vor den Sommerferien mit dem Verwaltungsrat (4.7.2024, 19 Uhr)

## **TOP4: Berichte aus den Gemeindeausschüssen**

—/—

## **TOP5: Berichte aus anderen Gremien und Gruppierungen**

### **Angebote in den nächsten Wochen:**

Weltgebetstag der Frauen 1.3.2024 (NW 16 Uhr, Limbach, 14:30 Uhr, Kirkel 18 Uhr, Lk 16:30 Uhr)

Solilauf AKEW 2.3.2024

Fastenessen, Lautzkirchen 17.3.2024

Ostereieraktion der Pfadfinder

Ende der Sitzung: 21:19 Uhr

Termin der nächsten Sitzung: 24.04.2024

Lautzkirchen, 7.2.2024

Ort, Datum

für das Protokoll:

  
Sarah Apfelbacher